



An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

Die PARTEI
Stadtratsfraktion München

München, 16.Juli 2025

Antrag

Clubkultur schützen (4) - Städtische Werbeflächen auch für Clubkultur und Nachtkultur nutzen

Das Kulturreferat wird beauftragt, Mittel aus seinem Werbeflächenbudget und seine Kommunikationskanäle für die Bewerbung und Sichtbarmachung von Club- und Nachtkultur zu nutzen.

Dabei sollen insbesondere folgende Maßnahmen geprüft und umgesetzt werden:

1. Nutzung vorhandener städtischer Werbeflächen für Veranstaltungen, Festivals und Initiativen der Nachtkultur.
2. Entwicklung von Kampagnen zur Sichtbarmachung der Bedeutung von Clubkultur für die Stadtgesellschaft.
3. Gleichstellung der Nachtkultur mit anderen Kultursparten in der städtischen Außenkommunikation.

Begründung

Clubkultur ist Kultur. Dennoch bleibt sie im öffentlichen Raum oft unsichtbar. Eine Ausweitung der Nutzung städtischer Werbeflächen wäre ein konsequenter Schritt zur Gleichstellung von Clubkultur mit anderen geförderten Kultursparten.

Nach einer von der Stadt in Auftrag gegebenen Studie¹ vermelden 86,1% der Clubs einen Zuwachs in Werbekosten. Die Studie stellt folgerichtig in der Handlungsempfehlung fest, dass es eine adäquate Unterstützung wäre, Plakatierungsflächen kostengünstig oder kostenfrei zu stellen, nachdem darauf 76,4% der gesamtbefragten Spielstätten in ihrer Werbung setzten.

Initiative:

Stadträtin Marie Burnebeit

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

¹: Gemeint ist hier die Definition von Musikclubs & Spielstätten aus der Studie Münchener Musikspielstätten 2024 – kuratierte Programme mit min. 24 Liveauftritten pro Jahr

Stadtratsfraktion

Die Linke / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München